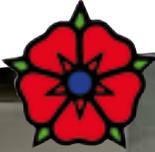


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 50

Donnerstag, 14. Dezember 2017



Puppentheater

„Vorfreude, schönste Freude“
am Sonntag, Beginn 15 Uhr,
für Kinder in der Stadthalle

→ weiter Seite 4

Am Sternen

Scheuerner Weihnacht
am Samstag um 18 Uhr
in der Bergkopfstraße

→ weiter Seite 21

MUSIKSCHULE MURGTAL

Weihnachtliches Konzert

Am Sonntag um 17 Uhr unter Leitung von Werner Roth
musiziert das große Orchester in der Liebfrauenkirche.

→ weiter Seite 3

3. Advent

Obertsroter Weihnacht:
am Blumeplatz ab 11 Uhr,
Erlös für kranke Kinder

→ weiter Seite 3

Weihnachtskonzert

der Kulturgemeinde
am Sonntag, 18 Uhr,
Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 5





Bildernachlese Weihnachtsmarkt 2017



Auch in diesem Jahr fanden trotz des teilweise ungemütlichen Wetters wieder zahlreiche Besucher den Weg auf den Gernsbacher Weihnachtsmarkt. Viel Musikalisches und Kulinarisches wurde geboten und in der Stadthalle war das Weihnachtsmärchen „Rapunzel“ zu sehen. Am Sonntag begrüßte Bürgermeister Julian Christ St. Nikolaus und überreichte dem Krippenhaus Pustebblume Obertsrot das traditionelle Lebkuchenherz. Dank des großen Engagements aller Beteiligten war der Weihnachtsmarkt 2017 eine schöne Veranstaltung für Groß und Klein und machte Vorfreude auf das kommende Jahr.



Fotos: Stadt Gernsbach



Weihnachtliches Konzert

Am Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, veranstaltet das große Orchester der Musikschule Murgtal unter der Leitung von Werner Roth sein traditionelles Weihnachtskonzert in der katholischen Liebfrauenkirche in Gernsbach.

Zu Beginn spielt das Orchester „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clarke, „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn und „Caro mio ben“ von Tommaso Giordani. Weitere Programmpunkte sind „Tanz der Zuckerfee“ aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky, „Somewhere over the Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“, „Pastorale“ aus dem Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli und der Kanon von Johann Pachelbel. Bekannte Weihnachtslieder ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei.

Camerata Vocale in St. Jakob



In diesem Jahr präsentiert die Camerata Vocale Baden-Baden ein Programm aus marianischen Chorkompositionen und Adventsmotetten. Maria als Mutter der Gnade, als Himmlskönigin oder als mystische Figur inspirierte Komponisten vom Mittelalter bis hin zur Moderne. Chorwerke von Melchior Franck (deutscher Komponist der Renaissancezeit), Giovanni Pierluigi da Palestrina (italienischer Komponist ebenfalls der Renaissance), Josef Rheinberger (romantischer Komponist aus Liechtenstein), Francis Poulenc (französischer Komponist der Spätromantik) und Arvo Pärt (estnisch-österreichischer zeitgenössischer Komponist) werden aufgeführt am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr in der St. Jakobskirche Gernsbach. ■

Foto: privat

MIT GESELLIGSEIN KRANKEN KINDERN HELFEN!

3. Advent - Obertsroter Weihnacht am Blumeplatz

Am Sonntag, 17. Dezember, wird wieder zur Obertsroter Weihnacht auf den Blumeplatz eingeladen.

Ein Teil der Obertsroter Vereine (Schwimmbadverein, Kultur im Kirch Obertsrot, Turnverein, Klondike Dancers, Baldes Brothers, Förderkreis St. Erhard-Kapelle, Jugendfeuerwehr und erstmals dabei die neuen "Hungerberg-hexen" aus Obertsrot) machen bei der guten Sache mit, werden Kuchen und

Kaffee im warmen Zelt betreuen und sich im Voraus über eine Kuchenspende freuen. Auf- und Abbauhelfer am Tag davor und am Abend und Tag danach sind hochwillkommen. Matz vom Rathaus-Pub macht am Stand bei den Schlossbergteufeln mit und stellt den Platz zur Verfügung. Auch St. Nikolaus kommt mit seinem Sack. Apfelsaft für Kinderpunsch wird von Familie Ebel aus Loffenau gespendet. Die Stadt Gernsbach hat nicht nur die Schirmherrschaft übernommen,

sondern auch den Fußweg mit neuen Platten auf Vordermann gebracht. Ebenso ist der angrenzende Platz frisch asphaltiert und wie eine Tanzfläche eben. Der Verkehr wird umgeleitet. Gudrun Selledo übernimmt die Leitung und Gestaltung des Programmes, das ungefähr so vorgesehen ist:

- 11 Uhr Eröffnung
- 13.15 Uhr Gudrun Selledo und Frauenzimmer
- 14.30 Uhr interaktives Krippenspiel im Kirch mit Wiederholung etwa alle zwei Stunden
- 16 Uhr Musikverein
- 17 Uhr Nikolaus
- 18 Uhr Eichbaumtrio

„Der Erlös kommt komplett dem FUoKK e. V. zugute. <https://www.fuokk.de/startseite.html>. Auf Station S24 werden bis zu 18 Kinder stationär behandelt und weitere 30 Kinder ambulant betreut. Die Heilungschancen bei kindlichem Krebs sind in den letzten 25 Jahren deutlich verbessert worden, so dass bei einzelnen Erkrankungsarten Chancen von bis zu 80 Prozent bestehen“, so der Förderverein. ■



Gemütlich essen, trinken und plauschen - und gleichzeitig etwas Gutes tun.

Foto: privat

„Vorfreude, schönste Freude“ - Puppentheaterstück

Am Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr, präsentiert das Artisjok Theater das Stück „Vorfreude, schönste Freude“. Das Stück für Kinder ab vier Jahren ist die dritte Aufführung der Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe im Jahr 2017.

Eine vorweihnachtliche Theatercollage über die heimlichste Zeit im Jahr. Mit Puppen, Objekten und Pipapo rund um einen Adventskalender voller Überraschungen, gewürzt mit Musik. Hosianna Eckström arbeitet in einer Spielzeugfabrik, in der die Wunschzettel der Kinder erfüllt werden. Der von Emma ist besonders ungewöhnlich: „Ich wünsche mir für das nächste Weihnachtsfest einen Adventskalender, den es noch nie gegeben hat.“ Das ist eine wirkliche Herausforderung! Nun hat Hosianna ihren Prototyp fertig, den sie aber erst einmal ausprobieren muss. Und so darf sie - als einzige Person auf der ganzen Welt! - alle Kläppchen öffnen, ohne auf das Datum zu achten. Und ihr könnt dabei zuschauen. Aber großes Ehrenwort: Nichts davon Emma verraten! Denn die Vorfreude ist die schönste Freude. Inspiriert von dem Kinderbuch „Ruben mit dem langen Bart“ von Viveca Sundvall und Olof Landström.

Im Januar 2008 gründete die Hohnsteinerin Anke Scholz, seit 1994 freischaffende professionelle Puppenspielerin, ihr eigenes Tourneetheater mit Sitz in der Südpfalz. Kontinuierlich arbeitet sie mit verschiedenen Profis im Bereich Regie, Musik und Ausstattung zusammen, um neue Inspirationen, Arbeits- und Sichtweisen sowie andere Blickwinkel in ihre Arbeit einzubeziehen. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Verbindung von Figurentheater und Schauspiel, internationale und mehrsprachige



Ein zauberhaftes Puppentheaterstück für Kinder ab vier Jahren.

Foto: Artisjok Theater

Theaterprojekte, Straßentheater und Sprachspielereien. Außerdem näht sie die Kostüme für sich und die Figuren und baut für sich und andere Theater Bühnenbilder und die Figuren.

Weitere Veranstaltung der Reihe

- Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr: Hexenzauber mit dem kleinen Drachen Otto (ab drei Jahren)

Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es ab sofort über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 51** wird auf

Freitag, 15. Dezember, 11 Uhr,
(erscheint am Donnerstag,
21. Dezember)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Redaktionsschluss für NOS-Nutzer:
Sonntag, 17. Dezember, 22 Uhr.**

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

| | | |
|---|--|--|
| Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 14.12. - 20.12.2017 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage) | Coco Lebendiger als das Leben 2D: Täglich 15.50 Uhr | Mord im Orient Express 2D: Donnerstag + Dienstag 20.10 Uhr |
| | Hexe Lilli rettet Weihnachtsen 2D: Sonntag 11.00 Uhr | Star Wars – Die letzten Jedi 3D: Täglich 14.00 17.00 20.00 Uhr |
| | Flatliners 2D: Freitag bis Sonntag 20.10 Uhr | Ferdinand – Geht STIERisch ab! 2D: Täglich 14.00 18.15 Uhr Sonntag auch 11.00 Uhr |
| | | Fack ju Göhste 3 2D: Montag + Mittwoch 20.10 Uhr |
| www.kinocenter-gernsbach.de | | |

WEIHNACHTSKONZERT DER KULTURGEMEINDE GERNSBACH

Amarcord und Lautten Compagney Berlin zu Gast

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Sonntag, 17. Dezember, um 18 Uhr zum diesjährigen Weihnachtskonzert in die Stadthalle ein. Durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach konnte das Programm „El jubilate“ mit dem Gesangsensemble Amarcord und der Lautten Compagney Berlin verwirklicht werden.

„El jubilate“ - jubilierend feiern Amarcord und Lautten Compagney Berlin Weihnachten in Europa. Mit rhythmisch beschwingter Musik der großen Meister der Renaissance M. Praetorius und O. di Lasso sowie spanischen Ensaladas und englischen Christmas Carols feiern sie die Freude, die von Weihnachten ausgeht.

Die zweifachen ECHO Klassik-Preisträger von Amarcord, die 2017 erneut für einen International Classical Music Award nominiert sind, konnten mit dem renommierten Barockorchester, besetzt mit Instrumenten wie Lauten, Theorben, Viola da Gamba, Violone, Blockflöte, dem Zink und diversen Perkussionsinstrumenten bereits etliche erfolgreiche Programme verwirklichen. Die gemeinsame Musizierfreude, die Stilsicherheit



Das Gesangsensemble Amarcord freut sich auf zahlreiche Zuhörer. Foto: Rolf Arnold

und die Suche nach immer neuen Blickwinkeln machen ihre Konzerte zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Die fünf Gesangssolisten von Amarcord und die sieben Musiker der Lautten Compagney Berlin haben gemeinsam das Programm „El jubilate - Weihnachten in Europa“ konzipiert und garantieren damit den

Besuchern des Weihnachtskonzerts der Kulturgemeinde Gernsbach einen freudestrahlenden vorweihnachtlichen Abend. In den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturamt der Stadt Gernsbach findet ein Kartenvorverkauf zu ermäßigten Preisen statt. ■



Fotos: Stadt Gernsbach

Besuch aus Baccarat

Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus aus Baccarat im Bischofskostüm mit einer Delegation aus Baccarat die Kindertagesstätte Rockertstrolche in Hilpertsau und den evangelischen Kindergarten St. Jakob in der Kernstadt. Beide Einrichtungen hatten jeweils ein kleines Programm mit den Kindern vorbereitet, um St. Nikolaus willkommen zu heißen. Nachdem der Nikolaus viele schöne Nikolauslieder und einen Tanz dargeboten bekam und alle Fragen der Kinder beantwortet hatte, beschenkte er diese mit leckeren Naschereien.



KIT-Studenten erkunden Gernsbacher Dachstühle

Gernsbachs Funktion als Hauptstadt der Grafschaft Eberstein und später als Oberamt ließen in der Altstadt reiche baugeschichtliche Zeugnisse entstehen. Bis heute sind noch Bauwerke aus sechs Jahrhunderten zu bewundern, auch wenn im Laufe der Zeit kriegerische Ereignisse und drei Stadtbrände viele Schäden verursachten und historische Substanz zerstörten.

Dieser Tage unternahmen Studenten des Instituts für Bau- und Kunstgeschichte am Karlsruher Institut für Technologie eine Exkursion in die Gernsbacher Altstadt, um einige historische Dachstühle zu untersuchen.

Storchenturm, Liebfrauenkirche und Zehntscheuern lieferten den Studenten hervorragende Praxisbeispiele, um die Inhalte ihrer Vorlesungen zu vertiefen.

Typische Holzkonstruktionen aus vier geschichtlichen Epochen konnten die Studenten erforschen und zeichnerisch festhalten. Völlig überrascht waren sie von dem guten Zustand der 547 Jahre alten Bauhölzer im Storchenturm. Seminarleiter Niko Koch zeigte sich begeistert von der historischen Bausubstanz in Gernsbach und erklärte: "Die Zeitspanne reicht von dem gotischen Dachwerk im Storchenturm bis zu dem klassizistischen Erweiterungsbau der Liebfrauenkirche. Das bietet unseren Studenten auf engstem Raum viel praktischen Anschauungsunterricht." Vermutlich war es nicht das letzte Mal, dass junge Baugeschichtler anrücken, um die hochinteressanten Gernsbacher Bauwerke zu erforschen, zu denen das Stadtbauamt und die katholische Kirche bereitwillig den Zugang gewährten. ■

Text: B. Säubert



Studenten studieren die barocke Holzkonstruktion in den Zehntscheuern. Diese entstand nach dem pfälzischen Erbfolgekrieg auf den mittelalterlichen Vorgängerbauten. Foto: N. Koch

Bescherung



Riesige Freude für die Kinder. Foto: privat

Ende November hatte der Gewerbeverein wieder zu seiner Nikolausaktion aufgerufen. 121 Kinder gaben daraufhin bei der Touristinfo der Stadt Gernsbach einen Stiefel ab.

23 Gernsbacher Gewerbebetriebe haben vom Baby-Schuh bis zum liebevoll gebastelten Nikolausstiefel alle mit kleinen Überraschungen gefüllt, wobei auch dieses Jahr wieder die Firma Rossmann die Aktion mit Süßigkeiten unterstützte. Vom ersten Advent bis zum Nikolaustag dekorierten alle Geschäfte die Stiefel in ihren Schaufenstern oder Auslagen. Auf einem Rundgang durch die Stadt durften sich dann viele Eltern oder Großeltern mit den Kindern auf die Suche nach ihrem Schuhwerk machen. So war es fast ein bisschen wie Ostern und Weihnachten zusammen. Die strahlenden Kinder Augen, wenn die Kleinen ihren gefüllten Stiefel entgegennahmen, war Freude und Belohnung für alle Beteiligten. ■

Sperrmüllbörse: diese Woche zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder tele-

fonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Kleiner "Grundig"-Fernseher, Bildgröße: 29 x 22 cm, Telefon 50639
2. Zwei ältere Weihnachtsbaumlich-

terketten, voll funktionsfähig, mit je 16 elektrischen Kerzen für innen, Telefon 697025

3. Manuelle "Olympia"-Schreibmaschine mit Koffer; Kinder- und Jugendbücher; Carrera-Rennbahn; ca. 20 Kuscheltiere (auch einzeln), Telefon 6236491

Säuleneiche - Quercus robur „Fastigiata Koster“

Mitten in der Stadt bietet der Kurpark in Gernsbach auf einer idyllischen Fläche von zirka 5 Hektar Erholung und Ruhe.

1929 erwarb die Stadt das Clemm'sche Anwesen mit Gartenensemble. Die Parkfläche wurde 1930 bis zum Igelbachbad unter dem Leitsatz „Ein öffentlicher für jedermann zugänglicher Park ohne Eintrittsgebühren“ erweitert. Das Seitental wird durch den Igelbach, der auch den oberen und unteren Kurparksee durchfließt, noch weiter aufgewertet.

Der Kurpark ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Während im Frühjahr die Blumenzwiebeln sprießen, sind im Sommer blühende Prachtstauden zu bewundern. Im Herbst/Winter leuchten die Bäume und Sträucher in einer schönen Herbstfärbung oder tragen Fruchtschmuck wie zum Beispiel dekorative Beeren oder Früchte. Ebenso sind viele interessante Rinden und Borken zu finden wie an dem Schlangenhautahorn oder dem Zimtahorn. Diese Vielfalt wissen nicht nur die Bürgerinnen und Bürger von Gernsbach zu schätzen, sondern auch auswärtige Besucher. Diese äußern sich stets positiv über das „Schatzkästchen“ Kurpark, das wildromantisch, aber dennoch gepflegt anmutet.



Am Nikolaustag pflanzte Bürgermeister Julian Christ den Baum.

Foto: Stadt Gernsbach

Neben Springbrunnen, Rasenflächen, Sträuchern und Stauden ist der Kurpark auch durch einen sehr alten exotischen Baumbestand durchzogen. Kenner der Botanik suchen ihn deswegen immer wieder auf. Durch die Pflanzung einer Säuleneiche Quercus robur „Fastigiata Koster“ soll nun eine weitere Aufwertung des Parks stattfinden. Dieser Baum erreicht in ausgewachsenem Zustand eine Höhe von 15 bis 20 m und eine Breite von 2 bis 3 m. Pro Tag pro-

duziert ein ausgewachsener Laubbaum etwa 10 bis 13 kg Sauerstoff, also etwa 4 t Sauerstoff pro Jahr. Das entspricht etwa der Atemluft von elf Menschen pro Jahr. „Mir war es wichtig, einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten, nicht nur für uns, sondern auch für nachfolgende Generationen. Denn Gernsbach lebt von seiner Natur mit ihrem hohen Freizeitwert für Einheimische und Auswärtige“, so Bürgermeister Julian Christ. ■

GRILLHÜTTE AM SALMENPLATZ

Unterstützung durch Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Am Mittwoch, 20. Dezember, ab 11 Uhr unterstützen Mitarbeiter der Lebenshilfe das Adventsgrillen bei der Grillhütte in Gernsbach am Salmenplatz, das bereits in vollem Gange ist.

Hier werden täglich Grillwürste und wechselnde Grillspezialitäten angeboten mit frisch gezapftem Bier vom Fass. Seit die Männer von der Grillhütte diesen Stand im Jahr 2015 ins Leben gerufen haben, kommt ein Teil des Erlöses der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal zugute.

Bereits im letzten Jahr ergänzten als Dankeschön Mitarbeiter der Lebenshilfe die Männer an einem Tag beim Verkauf und erweiterten das Sortiment um Schnäpse, heißem Apfel und Eigenprodukten. Zusätzlich heizen die



Mitarbeiter der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal am Stand auf dem Salmemplatz 2016. Foto: privat

Lebenshilfe-Vertreter mit ihrem neuen mobilen Backofen ein, um den Besuchern auch frisch gebackenen Flammkuchen zu offerieren. Geöffnet hat die

Grillhütte noch den ganzen Dezember: Montag bis Donnerstag 11 bis 20 Uhr, Freitag 11 bis 21 Uhr, Samstag 11 bis 15 Uhr. ■

Infozentrum Kaltenbronn erhält eine Zuwendung



Eine Zusage über 30.000 Euro für Planungen auf dem Kaltenbronn überbrachten die beiden CDU-Landtagsabgeordneten Sylvia M. Felder (2. von links) und Thomas Blenke (3. von links) an Kristina Schreier vom Infozentrum (2. von rechts), Bürgermeisterstellvertreter Friedebert Keck (links) und Bad Wildbads Bürgermeister Klaus Mack (rechts). Foto: privat

Das Infozentrum Kaltenbronn hat in diesem Sommer sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Das Natur-Museum hoch oben über Gernsbach ist nach wie vor mit vielen Veranstaltungen und Sonderausstellungen ein Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen.

Damit dies so bleibt, will das Infozentrum in Verbindung mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord weitere Pla-

nungen aufnehmen, um ein Gesamtkonzept für den Kaltenbronn zu erstellen.

Die beiden CDU-Landtagsabgeordneten Sylvia M. Felder (Wahlkreis Rastatt) und Thomas Blenke (Wahlkreis Calw) haben daher dafür gesorgt, dass Finanzmittel in Höhe von 30.000 Euro aus den sogenannten „Fraktionsmitteln“ der CDU-Landtagsfraktion dafür bereitgestellt werden. Die frohen Nachrichten

nahmen die Leiterin des Infozentrums Kristina Schreier, Bürgermeister Klaus Mack (Bad Wildbad) und Bürgermeisterstellvertreter Friedebert Keck (Gernsbach) bei einem Ortstermin erfreut entgegen.

Sylvia Felder betonte: „Das Infozentrum Kaltenbronn macht eine tolle und wichtige Arbeit. Natur und Mensch gehören zusammen, der Mensch muss die Natur verstehen - dafür sorgt das Infozentrum immer wieder mit der Herausarbeitung von Themen rund um die besondere Flora und Fauna des Kaltenbronn. Daher ist uns eine Weiterentwicklung des Infozentrums ein Anliegen.“ ■

ALTE TURNHALLE

Bürgerbühne

Ab Dienstag, 12. Dezember, um 15 Uhr wird die Bühne in Hilpertsau als ganz spezieller Weihnachtsgruß allen Murgtäälern und weiteren Interessierten geöffnet sein.

Ilona Lenk hat als Bühnen- und Kostümbildnerin einen Raum gestaltet, in dem Thomas Höhne als moderne Version von Ebenezer Scrooge in diesem Weihnachtsklassiker nacheinander drei Geistern begegnen wird - verkörpert von Hendrik Pape. Täglich spielen die beiden Schauspieler die Textfassung von Julia Schulz bis Mittwoch, 20. Dezember, jeweils um 15 Uhr. Die ganze Familie ist willkommen. Geeignet ist dieses Stück für Kinder ab etwa vier Jahren. ■



Thomas Höhne als Scrooge. Foto: privat

Tonbildschau im Reha-Zentrum



Faszination Winter: Ob Raureifkristalle an Buchenblättern oder tief verschneite Winterlandschaft aus dem Kaltenbronn, vereiste Geroldsauer Wasserfälle sowie Eisskulpturen, wo man beim Betrachten der Fantasie freien Lauf lassen kann. Dies zeigt Josef Kern in einer Tonbildschau am Mittwoch, 20. Dezember, im MediClin Reha-Zentrum in Gernsbach. Beginn ist um 18.30 Uhr im Vortragsraum. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro. ■ Foto: Kern

Multivisionsshows über Botswana und Amerika

Beindruckende Bilder erwarten Besucher Anfang des Jahres in der Stadthalle Gernsbach.

Die Multivisionsshow "Botswana" am Sonntag, 28. Januar, von Wolfgang Bauer vermittelt Eindrücke von Begegnungen mit dem Volk der San, von einzigartigen Landschaften und einem artenreichen und faszinierenden Tierparadies. Das Okavango-Delta, größtes Binnendelta der Erde, fasziniert als eines der ganz großen Tierparadiese ebenso wie die Makgadikgadi-Salzpflannen mit ihren rötlich schimmernden Baobabs oder die Felsmalereien von Tsodilo-Hills. Kasane, das Tor zum Chobe-Nationalpark mit weltweit höchster Elefantenkonzentration dient auch als Ausgangspunkt zu den Viktoria-Wasserfällen, einem der Höhepunkte dieser Reise. Wolfgang Bauers multivisionale Präsentation in modernster digitaler Full-HD-Technik ist eine Symbiose aus ausdrucksstarker Fotografie, Musik und Live-Kommentar.

Am Mittwoch, 28. Februar, präsentiert Thomas Meixner die Multivisionsshow "Alaska nach Feuerland - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika". Thomas



Tierparadies in Botswana: Ein Elefant badet genüsslich im Fluss.

Foto: Wolfgang Bauer

Meixner begann seine Fahrradreise in Alaska und kurbelte 41.000 Kilometer bis in den äußersten Süden Patagoniens. Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese 20-monatige Reise. Höhepunkte der Tour waren der hohe Norden Kanadas, Kuba, der Amazonas und auch Patagonien. In einer spannenden Dia-Show vermittelt der Weltenradler seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Kulturamt Gernsbach und bei allen anerkannten reservix-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten können Sie auch online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de bestellen (zuzüglich Service- und Versandgebühren). Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. ■

KATHOLISCHER KINDERGARTEN ST. MARIEN

Überraschung: heiliger Bischof Nikolaus zu Besuch

Am Nikolaustag war die Aufregung groß, denn die Nikolaussocken der Kinder waren plötzlich verschwunden.

Es wurden die letzten gemalten Bilder für den Nikolaus fertig gestellt. Die Freude war groß, als Bischof Nikolaus endlich zu Besuch kam und plötzlich wurde es still und manche konnten vor Aufregung kaum mitsingen. Faszinierend waren das goldene Gewand und der Bischofstab, den die Kinder abwechselnd halten durften, weil der Nikolaus sich von der weiten Reise ausruhen musste. Die Kinder sangen Lieder und führten ein Fingerspiel auf und dann lauschten sie der Geschichte, die der Nikolaus extra für sie mitgebracht hatte. Am Ende war die Überraschung groß, als die vermissten Nikolaussocken in den Stiefeln der Kinder wieder zu finden waren. Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn Bischof Nikolaus wieder zu Besuch kommt.



Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch vom Nikolaus.

Foto: Kindergarten St. Marien

Eltern unterstützen Kiga

Am 1. Dezember war der katholische Kindergarten mit einem Stand auf dem Wochenmarkt vertreten. Im Vorfeld haben viele fleißige Hände Advents- und Türkränze gebunden und verziert. Ein herrlicher Tannenreisigduft strömte durch den Kindergarten. Das Sortiment wurde von den Eltern noch durch

Plätzchen, Mandeln, Marmelade und gebastelte Sterne erweitert. Durch die Unterstützung des Elternbeirats und der Eltern sowie durch den unermüdeten Einsatz von Frau Beccarelli war diese Aktion erst möglich.

Das eingenommene Geld wird für neue Spielmaterialien im Kindergarten eingesetzt. ■

Besinnlicher Adventsbeginn mit Kerzen und Musik

Wie traditionell in jedem Jahr wurde am Samstag vor dem 1. Advent am 2. Dezember nachmittags der Beginn der Adventszeit mit dem „Adventsgärtlein“ im Waldorfkindergarten gefeiert.

Die Kinder kamen festlich gekleidet und erwartungsfroh mit den Eltern in den Kindergarten. Beim gemeinsamen Singen wurde die erste Kerze am selbstgebundenen Adventskranz angezündet. Anschließend zogen die Kinder in den dunklen Gruppenraum, in dem eine dreieihige Spirale aus Tannengrün gelegt war. Auf dieser waren schöne Mineralien, Schneckenhäuser, Muscheln und Sterne aus Goldkarton verteilt. Die Kerze im Zentrum wurde von Heike Junge, der Gruppenleiterin, mit einem Spruch angezündet. Nach der Adventsgeschichte, von Frau Merklein erzählt, durfte jedes Kind mit einer „Apfelkerze“ durch einen Torbogen aus Tannenreisig in die Spirale hineingehen, die eigene Kerze an der großen Kerze in der Mitte anzünden und auf dem Rückweg diese auf den Sternen im Tannenreisig abstellen.

So erhellte sich der Raum immer mehr und es war so symbolisch zu erleben, wie jeder Mensch zu sich kommen kann (in die eigene Mitte), um dann mit Licht, Wärme und Kraft nach außen wirksam zu werden.



Feierliche Stimmung und Beisammensein im Kerzenschein.

Foto: Waldorfkindergarten

Die feierliche Stimmung wurde noch von Harfentönen, die immer wieder erklangen, bereichert. Die Harfe wurde von Frau Völzing, einer Mutter aus der Kindergartengruppe gespielt. Nachdem alle Kinder und Gast-Kinder durch die Spirale gelaufen waren, wurde das Fest mit einem gemeinsamen Lied beendet und alle durften ihre Lichter mit nach Hause nehmen. Im weiteren Verlauf der Adventszeit wird montags und

freitags gemeinsam mit Eltern gesungen, es werden Kekse gebacken und Kerzen gezogen. Basteln und Kneten mit Bienenwachs macht sehr viel Freude. Am letzten Tag vor Weihnachten wird in einem gemeinsamen Abschluss das Krippenspiel gezeigt, welches in den Adventswochen jeden Tag in der Gruppe mit verschiedenen Besetzungen „geübt“ wird. So vorbereitet kann dann die Weihnachtszeit kommen. ■

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Zauberhafter Advent: winterliche Wanderung

Das Infozentrum lädt in die winterliche Schneelandschaft des Kaltenbronn ein. Am Sonntag, 17. Dezember, um 14 Uhr geht es mit Schwarzwaldguide Brunhilde Volle abseits hektischer Einkaufsstraßen und lauter Weihnachtsmärkte.

Abschalten, zur Ruhe kommen und die märchenhaft weiße Welt genießen. Die dreistündige Wanderung ist für alle ab zirka zehn Jahren geeignet. Warme Kleidung und Vesper sollte mitgebracht werden. Eine Kaminstunde in der Waldhütte beim Skihang mit besinnlichen und heiteren Wintergeschichten rundet den Nachmittag ab. Kosten 5 Euro pro Person.

Zum Jahresausklang geht es an Silvester, Sonntag, 31. Dezember, um 11 Uhr mit Renate Fischer auf eine gemütliche Wanderung durch den hoffentlich



Die winterlich verschneite Landschaft auf dem Kaltenbronn ist ein Hingucker.

Foto: IZK

winterlichen Wald. Dabei können Sie die Erlebnisse des Jahres noch einmal Revue passieren lassen und gute Vorsätze für das neue Jahr fassen. Warme Kleidung

und gute Schuhe bitte mitbringen. Anmeldung für alle Termine telefonisch unter 655197 oder per E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 16./Sonntag, 17. Dezember

Dr. Hagemann/ Dr. Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden
Telefon 07221 64246

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Freitag, 15. Dezember

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Samstag, 16. Dezember

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 17. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Montag, 18. Dezember

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau, Telefon 07225 3760

Dienstag, 19. Dezember

Schwarzwald Vital-Apotheke im Ge-
sundheitszentrum, Bismarckstraße 53,
Gaggenau, Telefon 07225 917690

Mittwoch, 20. Dezember

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,

Tel. 07224 1820. Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479
Hospizdienst, Telefon 07222 5960576
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 16./Sonntag, 17. Dezember:

Brunhilde Schmidt, Franziska Marteau,
Dominik Sämann, Carmen Hahn,
Regina Ebner, Julia Löbbecke,
Gabi Gerstner, Wolfgang Heinrich,
Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: ChristianLung - iStock - Thinkstock

Museum der Harmonie

Das Museum im Alten Rathaus ist
sonntags von 11 bis 15 Uhr und mitt-
wochs von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

JUBILÄEN IN DER GERNSBACHER BÜCHEREI

Zwei Mitarbeiterinnen für 30 Jahre im Dienst geehrt

Am vergangenen Montag konnte das Team der Bücherei im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier zwei besondere Ehrungen vornehmen: **Monika Keck** und **Edith Illig** begingen ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

Zu diesem feierlichen Anlass sandte die Fachstelle für Kirchliches Büchereiwesen der Erzdiözese Freiburg ihre herzlichen Glückwünsche, verbunden mit einem Dank für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. Die Jubilarinnen erhielten zudem eine Urkunde und die Bücherei-Ehrennadel in Gold.

Beide Damen hatten 1987 entschieden, sich in der kirchlichen Büchereiarbeit zu engagieren. Einen Computer gab es damals noch nicht, und so wurden die ca. 17.000 jährlichen Entleihungen



Edith Illig und Monika Keck. Foto: privat

noch in Form von Strichlisten erfasst und am Jahresende umständlich ausgewertet. Ein Aufwand, an den sich

Monika Keck schmunzelnd erinnert. Auch damals schon war der Sonntag der ausleihstärkste Tag. Nach dem Gottesdienstbesuch kamen damals wie heute viele Leser nicht nur zum Ausleihen von Büchern, sondern auch zu einem angeregten Plausch in die Büchereiräume im Marienhaus. Sonntags konnte man auch häufig Edith Illig am Ausleihtresen antreffen, die diese Schicht gerne übernahm. Beide Mitarbeiterinnen sind auch heute noch nahezu jede Woche in der Bücherei anzutreffen, wo sie in der nunmehr computergestützten Ausleihe tätig sind oder hinter den Kulissen das Team tatkräftig unterstützen.

Das Büchereiteam hofft, noch viele weitere Jahre auf den Einsatz der beiden Kolleginnen zählen zu dürfen. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Tobias Metzner Preisträger des Vorlesewettbewerbs

Seit 58 Jahren besteht der von der Kultusministerkonferenz empfohlene Vorlesewettbewerb, an dem jährlich 600.000 Kinder aus 7.200 Schulen teilnehmen. „Begeisterung für Geschichten zu erwecken und die Faszination des Erzählens zu vermitteln“, war 1959 die Grundidee des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, so dessen Vorsteher Heinrich Riethmüller.

Organisiert wurde der diesjährige ASG-Vorlesewettbewerb von den Deutschlehrern der Klassenstufe 6: Judith Blum (6a), Sebastian Arnold (6b) und Gabriela Guth (6c). In Vorbereitung auf das schulische Finale werden zunächst klassenintern je zwei Kandidaten von ihren Klassenkameraden ausgewählt, die gegen die von den Parallelklassen ausgewählten Vorleser antreten. Mit Bewertungsbögen achten die Klassenkameraden darauf, wen sie für ihre Klasse zur Endausscheidung schicken.

Es können maximal 15 Punkte für drei verschiedene Kategorien vergeben werden: 1. Lesetechnik, 2. Auswahl der Textstelle und 3. sprachliche Interpretation der ausgewählten Textstelle. Im Finale tragen die Schüler eine Leseprobe aus einem Jugendbuch ihrer Wahl vor, danach lesen sie eine fremde Textstelle.



Die Finalisten von links nach rechts: 6a: Lina Springer, Lea Illinger, 6b: Preisträger Tobias Metzner, Jannis Heursen, 6c: Tim Sieverding, Victoria Lingenfelder. Foto: ASG Gernsbach

In diesem Jahr waren es Ausschnitte aus dem Jugendbuch „33 Bogen und ein Teehaus“ von Mehrnousch Zaeri-Esfahani. Auf der klassenübergreifenden Stufe bestimmt dann eine Jury - Sabine Katz (Bücherstube), Astrid Klempt (ASG-Schulsozialarbeiterin), Sabrina Deck (ASG-Deutschlehrerin), Lea Fritz 10b (Preisträgerin 2013/14) und Lina Grittmann (Vorjahressiegerin) - den Gewinner. Am 7. Dezember traten die Finalisten der drei Klassenstufen an, 6a:

Lea Illinger und Lea Springer; 6b: Jannis Heursen und Tobias Metzner; 6c: Victoria Lingenfelder und Tim Sieverding. Tobias Metzner, konnte - gefolgt von Victoria Lingenfelder - den ASG-Vorlesepreis in Empfang nehmen. Die Jury lobte besonders seine Intonation der beiden Textstellen - die an ein Hörspiel denken ließ und die Zuhörer in ihren Bann zog. Für Tobias Metzner geht es jetzt auf Kreisebene weiter. Das ASG wünscht viel Erfolg! ■

Die Sanierung der Landstraße 76 b kommt voran

Am vergangenen Montag führte Bürgermeister Julian Christ diverse Gespräche mit dem Regierungspräsidium in Karlsruhe. Gemeinsam mit Kämmerer Benedikt Lang und Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin setzte sich Bürgermeister Christ für wichtige Themen der Stadt Gernsbach ein.

Eines dieser Themen war das Pfeleiderer-Areal. Nach dem Antwortschreiben des Umweltministeriums war es Bürgermeister Christ ein besonderes Anliegen, offene Rückfragen zu klären und bezüglich möglicher Fördermaßnahmen konkret nachzufragen. Im Gespräch mit den Verantwortlichen wurde erneut unterstrichen, dass eine Förderung nur in Frage kommt, wenn die Stadt zuvor das Pfeleiderer-Areal erwirbt und auch dann noch hohe Hürden zu nehmen wären. Ein weiteres Thema waren die Sanierungsmaßnahmen der L 76 b zwischen Reichental

und Kaltenbronn und der L 564 nach Loffenau. Hier machten sich Bürgermeister Julian Christ und die Stadtverwaltung für eine Priorisierung der Maßnahme durch Seiten des Regierungspräsidiums stark. Im Falle der L 76 b konnte bereits ein Erfolg verkündet werden: „Es freut mich sehr, dass uns das Regierungspräsidium versichert hat, dass die L 76 b ab Reichental bis voraussichtlich 2020 saniert sein wird. Das ist ein starkes Signal an unsere Ortsteile.“ Bei den Gesprächen standen aber auch generelle städtebauliche Sanierungsmaßnahmen auf der Agenda wie die Rathaussanierung und die Aufwertung des Kelterplatzes. „Mir war es wichtig, unsere Anliegen persönlich bei dem Regierungspräsidium in Karlsruhe anzubringen und mich dafür einzusetzen, die Entwicklung unserer Stadt aktiv voranzutreiben“, so Bürgermeister Christ. ■

LEADER-PROGRAMMPERIODE 2014 - 2020

Jetzt beantragen - die Fördermittel stehen bereit!

Der letzte Laden im Dorf schließt, weil die Besitzer in den wohlverdienten Ruhestand gehen und es keinen Nachfolger innerhalb der Familie gibt. Zwei jüngere Frauen aus dem Ort würden das Geschäft gerne weiterführen, aber ihnen fehlt das Geld für notwendige Investitionen.

Die beschriebene Situation ist typisch für viele ländliche Regionen in Deutschland. Eine LEADER-Förderung könnte hier die Lösung sein und helfen, den Laden auch in Zukunft mit einem neuen Konzept weiterzuführen! Mit dem Förderprogramm der EU können pfiffige Ideen finanziell unterstützt werden, die ländliche Regionen auch in der Zukunft lebenswert und attraktiv machen. Von Landschaftspflege und neuen Freizeitangeboten über Kulturcafés, Mehrgenerationentreffs und Bürgerbussen reicht die Bandbreite der Projekte, die über LEADER gefördert werden können. Ob auch ihre Idee für die Region gefördert werden kann, erfahren interessierte Personen in der Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. Eine Voraussetzung ist, dass das Vorhaben im geographisch festgelegten Gebiet der LEADER-Region umgesetzt wird und die Ziele der regionalen Entwicklung unterstützt. Ab heute können wieder Projektanträge aus allen Handlungsfeldern des regionalen Entwicklungskonzeptes eingereicht werden. Insgesamt stehen 220.000 Euro an EU-Mitteln sowie zusätzliche Mittel aus dem Haushalt des Landes Baden-Württemberg bereit, um Projekte von Privatleuten, kleinen Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und Vereinen sowie öffentlichen Antragstellern wie Kommunen und Kirchen zu unterstützen. Private Anträge sind besonders erwünscht! Der Stichtag für die Einreichung der Projekte ist der 19. Januar 2018. Nähere Informationen unter <http://www.leader-mittelbaden.de> oder bei der Geschäftsstelle. Es wird empfohlen, einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Themenbereiche der Förderung:

Anträge können aus allen Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße eingereicht werden:

- Handlungsfeld 1 - Wald, Naturschutz und Landschaftspflege
- Handlungsfeld 2 - Nachhaltige Freizeit- und Tourismusangebote
- Handlungsfeld 3 - Ressourcen- und Klimaschutz

- Handlungsfeld 4 - Heimat- und Kulturpflege
- Handlungsfeld 5 - Lebensqualität im Dorf

Kontakt: Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V., Dr. Antje Wurz, Geroldsauer Straße 42, 76534 Baden-Baden, Telefon 07221 93-1650, E-Mail: antje.wurz@baden-baden.de ■

REALSCHULE GERNSBACH

Kunstprojekt

Ein besonderes Kunstprojekt durfte die Vorbereitungsklasse auf Initiative der Kunstlehrerin Ulrike Schädle erleben. Die Klasse, die derzeit im Gebäude der Realschule Gernsbach untergebracht ist und die 16 Schüler aus neun Nationen besuchen, traf sich an zwei Vormittagen, um jeweils zwei Stunden im Klassenverband künstlerisch tätig zu sein.

Unter Anleitung von Ulrike Schädle erhielten die Schüler eine Einführung in die Farbenlehre sowie den Farbkreis nach Johannes Itten mittels Wasserfarben. Anschließend wurden bei einem Lerngang Herbstblätter gesammelt, die dann gepresst und als getrocknete Blätter für das Erlernen von Schraffuren genutzt wurden. Hier wurden lediglich warme Farben verwendet. Höhepunkt der Veranstaltung war dann der Besuch des Frieder-Burda-Museums in Baden-Baden zur laufenden Ausstellung von Rodney Graham. Begleitet wurde die Vorbereitungsklasse von ihrer Klassenlehrerin Christine Riedmüller-Messner und der Projektleiterin Ulrike Schädle. Nach einer Museumstour stand ein Workshop in der Kinderkunstwerkstatt auf dem Plan, bei dem Fotos, die bereits im Museum geschossen wurden, auf großen Malgründen mit Acrylfarben nach dem Vorbild des kanadischen Konzeptkünstlers Rodney Graham selbstinszeniert wurden. Für die Schüler der Vorbereitungsklasse war das Kunstprojekt und darüber hinaus die Fahrt nach Baden-Baden eine spannende und bislang einmalige Erfahrung. Die Fachschaft Kunst der Realschule Gernsbach stellte dabei das Material zur Verfügung, sodass das Projekt durchgeführt werden konnte. ■

MURGTAL-TERMINE

Donnerstag, 14. Dezember

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende
im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in
Gernsbach

Samstag, 16. Dezember

ab 14 Uhr Hördener Adventsmarkt
im Hof Haus Kast

ab 17 Uhr „Adventszauber“ mit
Adventsbasar des Musikvereins
Selbach im Pfarrhof bei der Selba-
cher Kirche

18 Uhr musikalische Aufführung
„Der Messias“ von G.F. Händel in
der Johanneskirche Bad Rotenfels
veranstaltet vom evang. Kantorat
Gaggenau

18 Uhr der Scheuerner Fasnachts-
club feiert Weihnachten am Sternen

19 Uhr Adventskonzert der Came-
rata Vocale Baden-Baden in der St.
Jakobskirche Gernsbach

19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Weihnachtsfeier mit Theaterauffüh-
rung des Musikvereins „Harmonie“
Freiolsheim in der Mahlberghalle

Samstag, 16. und

Sonntag, 17. Dezember

Kreisschau der Rassegeflügelzüch-
ter in der Festhalle Bad Rotenfels,
veranstaltet vom Kleintierzüchter-
Verein Gaggenau

Sonntag, 17. Dezember

Obertsroter Weihnacht am Blume-
platz (11 Uhr Eröffnung)

ab 14.30 Uhr Spielenachmittag des
DRK Ottenau im DRK-Zentrum in der
Rudolf-Harbig-Straße 14

15 Uhr Puppentheater für Kinder ab
4 Jahren: „Vorfreude, schönste Freu-
de“ in der Stadthalle Gernsbach

16 Uhr (Saalöffnung 15 Uhr) Weih-
nachtsfeier der Sängervereinigung

Ottenau in der Merkurhalle
17 Uhr Weihnachtskonzert des
großen Orchesters der Musikschule
Murgtal in der Liebfrauenkirche
Gernsbach

18 Uhr Weihnachtskonzert mit dem
Gesangsensemble Amarcord und
der Lautten Compagny Berlin in
der Stadthalle Gernsbach

Dienstag, 19. Dezember

17 bis 19 Uhr Adventsliedersingen
am Josef-Treff in Gaggenau

Mittwoch, 20. Dezember

18.30 Uhr Tonbildschau „Faszination
Winter“ von Josef Kern im MediClin
Rehazentrum Gernsbach

Donnerstag, 21. Dezember

19.30 Uhr Konzert zum Advent in
der Radfahrerkirche Hörden

BÜCHEREI GERNSBACH

*Bücher lesen heißt wandern gehen in fernen Welten,
aus den Stuben über die Sterne.* Jean Paul

Gustaf, alter Schwede * Claus Vaske: Familie Baumann bezieht eine Traumvilla im Rheinland und ahnt nicht, dass der Schnäppchenpreis wegen des 411-jährigen Hausgeists Gustaf zustande kam. Fortan macht ihnen der alte Schwede das Leben zur Hölle, ist er doch ein ausgemachter Trunkenbold und Schwenenöter.

Das Herz von Paris * Caroline Vermalle: Guillaume ist alleinerziehend und heimlich in Edie verliebt, die in einer auf Paris spezialisierten Touristik-Agentur arbeitet. Um die Agentur vor dem drohenden Aus zu retten, fassen die beiden einen Plan ...

Alle meine Kinder * Herrad Schenk: Friederike Beaufort ist Ende 60, als sie beschließt, ihr Landhaus gegen eine Stadtwohnung zu tauschen. Und in diesem neuen Leben, scheint nun auch ihr größter Wunsch in Erfüllung zu gehen, der ihr bislang verwehrt war.

Fast perfekte Heldinnen * Adèle Bréau: Vier Freundinnen in Paris stellen fest, dass sie mit nunmehr 40 nicht etwa die Stadt der Liebe in vollen Zügen genießen können, sondern sich mit harter Büroarbeit, kleinen und großen Eheproblemen und dem alltäglichen Chaos herumärgern müssen.

Das Jahr der Delfine * Sarah Lark: Eigentlich wollte die Kölnerin Laura Meeresbiologin werden. Doch dann kamen die Heirat und die beiden Kinder dazwischen. Diese sind mittlerweile groß, von ihrem Mann entfremdet sie sich zusehends, als ihr ein Angebot unterbreitet wird, in Neuseeland Wale und Delfine zu beobachten. Sie willigt ein und reist auf die andere Seite der Welt.

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei am Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend), Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) und Sonntag, 31. Dezember (Silvester), geschlossen bleibt.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Foto: Dejan Ristovski_ThinkstockPhotos



Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Neues im Kinder- und Jugendhaus

Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Infolge der kalten Außentemperaturen gibt es an der Theke kostenlos verschiedene Tees, damit ihr euch aufwärmen könnt. Außerdem bieten wir neben Fanta, Cola und Cola-Mix jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etc.

Selbstverteidigungskurs

Nach dem erfolgreichen Auftakt findet unser Selbstverteidigungskurs das nächste Mal am Freitag, 15. Dezember, von 19.30 bis 21 Uhr statt. Der Selbstverteidigungskurs ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig,

also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädlesthemen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt,

kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht.

Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche; 19.30 bis 21 Uhr Selbstverteidigungskurs ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 50/2017, 14. Dezember**

Ablesung der Wasserzähler für die Verbrauchsgebühren- abrechnung 2017

Die Wasserzähler werden im gesamten Stadtgebiet in der Zeit vom **27. Dezember 2017 bis 9. Januar 2018** abgelesen. Wir bitten dafür Sorge zu tragen, dass in dieser Zeit den von uns beauftragten Ablesern, die sich durch Dienstbescheinigungen ausweisen können, der Zutritt zu den Zähleranlagen möglich ist. Die Zähleranlage muss frei zugänglich sein. **Bitte beachten Sie, dass Ihr Zählerstand für eine korrekte Abrechnung unbedingt notwendig ist.** Sollten wir Sie nicht antreffen bzw. eine Ablesung nicht möglich sein, werden die Ableser eine Ablesekarte in Ihren Briefkasten einwerfen. Wir bitten Sie, Ihren Zählerstand dann umgehend selbst abzulesen und uns mitzuteilen, sodass eine Schätzung Ihres Verbrauchs durch die Stadt nicht notwendig wird. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)

Meldestichtag zur Tierseuchenkas- senbeitragsveranlagung für 2018 ist der **1. Januar 2018**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Sollten Sie bis zum 1. Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- **Pferde**
- **Schweine**
- **Schafe**
- **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
- **Hühner**
- **Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons,
Wisenten und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.:

- **gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine)
- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15. Januar 2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Bienenhalter, die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de)

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre etc.) einsehen.

Telefon: 0711 9673-666, Fax: 0711 9673-710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am **Freitag, 15. Dezember 2017, um 18 Uhr** (Achtung, geänderter Sitzungsbeginn) im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Nutzungs- und Kulturplan des Forstbetriebs der Stadt Gernsbach 2018 - Maßnahmen im Wald von Reichental
2. Bekanntgaben und Anfrage
3. Bürgerfragestunde

gez. Bernhard Otto Wieland
Ortsvorsteher

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 18. Dezember 2017, um 17 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 3. Ausscheiden und Nachrücken eines Mitglieds des Gemeinderats
 4. Neubesetzung der Gremien
 - Änderung der Vertreterregelung in den beschließenden Ausschüssen
 5. Nutzungs- und Kulturplan des Forstbetriebs der Stadt Gernsbach 2018
 6. Pfleiderer-Areal
 - Vorbereitung des Bürgerentscheides
 7. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
 - Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2017
 8. Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren und Änderung Abwassersatzung
 9. Baugebiet "Vordere Fleischling"
 - Vergabe eines Straßennamens
 10. Zehntscheuern Gernsbach, Sicherung und statische Ertüchtigung
 - Arbeitsvergaben
 11. Annahme von Spenden
 12. Bekanntgaben und Anfragen
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein. Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Wasserversorgungsverband „
Vorderes Murgtal“, Sitz: Gernsbach

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Verbandsversammlung
findet am **Dienstag, 19. Dezember 2017,**
16 Uhr, im Rathaus Gernsbach (großer

Sitzungssaal) statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 17 der Verbandssatzung.

Tagesordnung:

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. PFC-Belastung

- Sachstandsbericht
- mündlicher Vortrag -
- 3. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2018
- 4. Verschiedenes

gez. Karsten Mußler
Stv. Verbandsvorsitzender

AUS DEM GEMEINDERAT

Schulsozialarbeit an den Gernsbacher Schulen

Bei der jüngsten öffentlichen Verwaltungsausschusssitzung am vergangenen Montag berichteten Ute Zächelein, die Einrichtungsleiterin des Evangelischen Mädchenheims, und die Angestellten im Bereich Schulsozialarbeit Patricia Mizera, Marcel Zeltmann, Simone Gernsbeck-Scherer und Astrid Klempt über die Schulsozialarbeit an der Von-Drais-Schule, an der Realschule und am Albert-Schweitzer-Gymnasium. Das Team der Gernsbacher Schulsozialarbeiter betreut mehrere hundert Schülerinnen und Schüler in Einzelfallberatungen. Daneben kümmern sich die Schulsozialarbeiter um ver-

schiedene Projekte und Aktionen an den einzelnen Schulen. Diese waren an der Von-Drais-Schule zum Beispiel die Betreuung des Klassenrats SKL, Raufspiele zur Gewaltprävention, erlebnispädagogische Maßnahmen wie das Projekt Seelentank und interkulturelles Training. An der Realschule waren dies diverse Präventionsworkshops, das Projekt „Mobbingfreie Schule“, eine Kurzfortbildung für Lehrer zum Thema „Umgang mit selbstverletzendem Verhalten“ und Elternveranstaltungen zu den Themen Medienkompetenz/Cybermobbing und Jugendschutz. Am Albert-Schweitzer-Gymnasium fand

ein bundesweiter Nichtraucherwettbewerb statt, es fanden Workshops zur Alkoholprävention statt sowie Vorträge, Elternabende und Workshops zum richtigen Kommunikations- und Medienverhalten. Außerdem gab es ein Programm zur Vorbeugung von Essstörungen, eine Streitschlichterausbildung, ein Schülerpatenprogramm sowie ein SMV-Freizeit zum Thema „Mitgestaltung des Schullebens“. Bürgermeister Julian Christ und der Gemeinderat nahmen den Bericht zur Kenntnis und zeigten sich erfreut über die gute Arbeit der Schulsozialarbeit und schätzten diese als sehr wichtig und wertvoll ein.

AUS DEN VEREINEN

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspendetermin

Das wertvollste Geschenk zu Weihnachten ist das Leben. Mit einer Blutspende können bis zu drei Patienten versorgt werden. Die Adventszeit ist die Zeit der Besinnung und die Zeit der Nächstenliebe. In diesen Tagen nehmen wir uns die Zeit, mit unseren Lieben gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und Freude zu bereiten. Ein besonderes Zeichen der Nächstenliebe ist es, einem Kranken oder Verletzten das Leben zu schenken. Vielen Patienten in den Krankenhäusern und Kliniken kann nur durch eine Bluttransfusion geholfen werden. Die Blutspende findet am Donnerstag, 14. Dezember, von 14.30 bis 19.30 Uhr, im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach statt.

1. Frauen Fußball Club



Tabellenführung verloren

Am Donnerstag kam es zum Gipfeltreffen in der Bezirksliga zwischen Durmersheim und unseren Damen. Auf dem Hartplatz in Durmersheim hatte man von Beginn an einen schweren Stand. Durmersheim spielte von Anfang an druckvoll nach vorne, aber die Abwehr aus Gernsbach stand gut und ließ wenig zu. In der 30. Minute bekam Durmersheim einen Freistoß aus 22 Metern zugesprochen, welcher aber schlecht geschossen wurde und doch den Weg ins Tor fand, da eine Gernsbacherin den Ball unhaltbar abfälschte. Nach der Führung hatte Durmersheim noch zwei sehr gute Chancen, die sie aber nicht verwerten konnten. In der 44. Minute kam über links ein eigentlich harmloser Angriff von Durmersheim, doch die Abwehrspieler und

der Torwart aus Gernsbach waren sich nicht einig und nun legte man sich das zweite Tor selber ins Netz. Gott sei Dank Halbzeit! In der zweiten Halbzeit hatte man Rückenwind und wurde immer stärker, doch wie so oft in dieser Runde war man im Sturm einfach zu harmlos und konnte nichts aus den wenigen Möglichkeiten machen. Mit einer normalen Leistung hätte man Punkte mitnehmen können. In der Rückrunde will man nun versuchen noch einen Platz unter den ersten drei zu halten. Aufgeben gibt es bei uns nicht und mit 11 Siegen und zwei Niederlagen steht man ja auch nicht so schlecht da. Nun geht es in die verdiente Winterpause.

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Brezelwürfeln

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende entgegen, und der FC Gernsbach

veranstaltet am Sonntag, 31. Dezember, sein traditionelles Brezelwürfeln im Clubhaus. Beginn ist um 10 Uhr. Der Verein würde sich freuen, mit seinen Mitgliedern, Fans und Teilen der Bevölkerung das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 20. Dezember, um 10.05 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark und wandern mit Harald Brost über den Murgtal-Wanderweg bis nach Langenbrand. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten. Die Strecke ist etwa 11 km (250 hm) lang. Info unter Telefon 5694.

Weihnachtessen

Die gemeldeten Teilnehmer an unserer weihnachtlichen Zusammenkunft sind am Sonntag, 17. Dezember, um 18 Uhr ins Hotel-Restaurant "Sternen" in Staufenberg eingeladen. Der versprochene Hin- und Rückfahrt-Fahrdienst findet natürlich statt. Dazu nimmt Richard Herzig zu den Angemeldeten rechtzeitig Kontakt auf.

Ski-Club
Gernsbach



Saisoneroöffnungsfahrt

Der Skiclub Gernsbach eröffnete vom 29. November bis 3. Dezember die Skisaison am Hintertuxer Gletscher. Bei besten Schneebedingungen genossen die 49 Teilnehmer die Skitage. Trotz Nebel am ersten Tag wurden alle Teilnehmer von den Skilehrern des Gernsbacher Skiclubs sicher und heil durch das Skigebiet geführt. An den folgenden

Tagen herrschte strahlender Sonnenschein und die Teilnehmer konnten das beeindruckende Alpenpanorama genießen, dafür war es noch ein paar Grad kälter, gesäßkalt. (Die Wetterfrösche in Österreich drücken sich sehr gewählt aus.) Ein besonderes Highlight war die offene Talabfahrt "Schwarze Pflanze", die passend zur Saisoneroöffnung befahrbar wurde. Zum Abschluss gab es am 3. Skitag wieder das Rennen um den Tuxer Cup mit anschließender Siegerehrung und Apres-Ski-Party, welche sich bis in die Morgenstunden zog. Wer gerne unvergessliche Skitage mit dem Skiclub Gernsbach erleben möchte, hat dazu an der Tagesfahrt am 27. Januar, der Osterwoche (31. März bis 6. April) im Trentino oder bei der 24-Fahrt ins Zillertal (14. April) die Gelegenheit.

Ski- und Snowboardkurse

Am Samstag, 6. und Sonntag, 7. Januar bieten wir Kurse für Anfänger und fortgeschrittene Skifahrer und Anfänger Snowboard an.

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Januar bieten wir Kurse für Anfänger und fortgeschrittene Skifahrer an. Am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Januar bieten wir Kurse für Anfänger und fortgeschrittene Skifahrer an. Am Samstag, 20. Januar bieten wir einen Snowboardkurs für Anfänger an. Die Kurse finden auf dem Mehliskopf (Treffpunkt 9.50 Uhr beim Schlumpf, ganz rechts am Hang) statt, immer von 10 Uhr bis 14 Uhr, mit einer Stunde Pause (12 bis 13 Uhr). Die Kosten für einen Tag betragen 20 Euro für Mitglieder und 25 Euro für Nichtmitglieder. Geld für ein Vesper und einen Skipass bei Fortgeschrittene ist zusätzlich nötig! Anmelden können sie sich ab sofort beim Sporthaus Fischer in Gernsbach unter Telefon 3323.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Weihnachtsfeier für Kids

Alle Kinder und Jugendlichen des TCG sind am Sonntag, 17. Dezember, herzlich zur Weihnachtsfeier auf die Kegelbahn der Pizzeria Michelangelo in der Tennishalle eingeladen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl des Vorjahres feiern die Kids in diesem Jahr in zwei Gruppen, damit auch jeder mal an die Kugel kommt: Die bis 12-Jährigen treffen sich von 17 bis 19 Uhr, die Teenager ab 13 Jahren von 19 bis 21 Uhr. Giovanni, Michael und Susanne freuen sich auch dieses Jahr auf viele Teilnehmer und einen lustigen Jahresabschluss.

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Brezelwürfeln

Mit dem traditionellen Brezelwürfeln beendet der Turnverein Gernsbach das Jahr 2017. Das Brezelwürfeln findet in diesem Jahr am Samstag, 30. Dezember, von 14 bis 18 Uhr im Vereinsheim „Sonnengarten“ statt. Hierzu sind die Vereinsmitglieder aller Abteilungen und Gruppen sowie die Bevölkerung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Brezelwürfeln macht allen Generationen viel Spaß und ist ganz einfach. In großen und kleinen Gruppen werden die Neujahrsbrezeln ausgewürfelt. Der TV Gernsbach freut sich auf Ihr Kommen.

Sportabzeichen-Gruppe

Jahresabschlussfeier

Am 24. November traf sich die Sportabzeichen-Gruppe des TV Gernsbach zur Jahresabschlussfeier, um einen gemütlichen Abend in froher Runde zu verbringen. Viele Sportler unserer Gruppe erbringen seit vielen Jahren die geforderten Leistungen. 2017 erhielt Monika Braun das 25., Wolfgang Pfeffinger das 35. und Heinz Held das 30. Sportabzeichen in Gold. Trainiert wird die Gruppe von Manfred Tratner in Vertretung von Hannemi Weigl und Elke Wetzels-Imse, die auch seit vielen Jahren die administrative Abwicklung übernommen hat. In diesem Jahr wurde an folgende Sportler das Abzeichen in Gold vergeben: Walter Adler (11), Erwin Blohmer (27), Monika Braun (25), Reinhard Fortenbacher (4), Francesco Grasso (14), Heidrun Hafner (1), Heinz Held (30), Jiri Jirousek (27), Hans Kern (28), Christa Melloh (46), Werner Melloh (39), Horst



Skisaisoneroöffnung in Hintertux.

Foto: SC Gernsbach



Bis zum Finale ist es noch eine Weile.

Foto: Waldschädler

Metzinger (1), Wolfgang Pfeffinger (35), Manfred Rehm (31), Heinke Retz (11), Brigitte Treiber (27), Hannemi Weigl (38), Elke Wetzel-Imse (31), Karl Wieland (32), Albrecht Ziegler (34). Die geehrten Sportlerinnen und Sportler sind das beste Beispiel, dass sich körperliche Anstrengung gut anfühlt und guttut. Man muss kein Spitzensportler sein, um das Sportabzeichen zu erwerben - viel wichtiger ist die Freude an der Bewegung und jede Menge Selbstdisziplin. Das deutsche Sportabzeichen ist das weltweit bedeutendste und erfolgreichste Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Dazu müssen Übungen in den Bereichen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination erfolgreich absolviert werden. Unser Training findet im Sommer am Freitag von 19 bis 20.30 Uhr im Stadion statt. Im Winter treffen wir uns ab 19.15 Uhr in der Sporthalle der Von-Drais-Schule. Wer sich uns anschließen möchte, ist gerne zur Schnupperstunde eingeladen.

**Abteilung Tischtennis
Ziele erreicht**

Die Vorrunde ist abgeschlossen und die vier Herren-Mannschaften haben ihre Ziele erreicht, teilweise übererfüllt. Die Erste wollte den Eigengewachsen eine Plattform zum Erfahrungssammeln geben und dann in der nächsten Saison den Aufstieg anpeilen. Die neu formierte Mannschaft konnte sich aber gleich vorne etablieren. Nach der erwarteten Niederlage gegen den TB Sinzheim mit 9:3 und einem klaren 9:3-Sieg über die TTV Au/Rhein steht die Mannschaft punktgleich mit der Ersten auf Rang 2. Die beiden Aufstiegsplätze werden die Mannschaften aus Sinzheim, Neuweiler und Gernsbach unter sich ausmachen. Die Zweite überwintert in der Kreisklasse A auf einem Nichtabstiegsplatz, aber sicher ist da noch nichts. Die Dritte musste sich überraschend dem Lokalri-

valen TSV Loffenau in der Kreisklasse B mit 9:2 geschlagen geben und wird im Mittelfeld der Kreisklasse B geführt. Die Vierte wird die Vorrunde der Kreisklasse C, ähnlich wie die Erste, punktgleich mit dem Herbstmeister auf Rang 2 beenden.

**Gymnastikfrauen
Weihnachtsfeier**

Die Weihnachtsfeier der Gymnastikfrauen unter Leitung von Marianne Merz findet am Montag, 18. Dezember, um 18.30 Uhr im "Sternen" in Staufenberg statt.

**MännerFitness
Jahresabschluss**

Zum Jahresabschluss treffen sich die Männer der Gruppe MännerFitness am Dienstag, 19. Dezember, um 20 Uhr in der Gaststätte "Dubrovnik".

Gernsbacher
Waldschädler 

Kartenvorverkauf startet

Am Sonntag, 17. Dezember, beginnt in der Grillhütte am Salmenplatz um 11.11 Uhr der Kartenvorverkauf für die Fasensitzungen der Waldschädler. Die erste Sitzung beginnt am Freitag, 19. Januar, um 18.11 Uhr. Am Samstag, 20. Januar, geht der Vorhang in der Stadthalle dann

um 19.11 Uhr auf. Schon lange sind wir am Proben, Organisieren und planen um, wie in den letzten Jahren auch, wieder ein Feuerwerk der guten Laune für euch abbrennen zu können. Die Waldschädler freuen sich ganz besonders wieder die Schlossbergmusikanten auf der Bühne und die Männer von der Grillhütte am Salmenplatz für beide Sitzungen für Euch gewinnen zu können.

Musikverein
Hilpertsau 

Adventsspielen

Am 3. Adventssonntag um 17 Uhr lädt der Musikverein Hilpertsau zum traditionellen Friedhofsspielen ein. Traditionell wollen wir mit weihnachtlichen Weisen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Turnverein
Hilpertsau 1920 

Besuch vom Nikolaus

Am letzten Freitag war der Nikolaus beim Turnverein Hilpertsau in der Schulturnhalle zu Besuch. Vereinskinder und -Jugendliche, Eltern, Verwandte und Freunde wurden vom 1. Vorsitzenden Karlheinz Kottler begrüßt. Vier Mädchen eröffneten die Feier, in dem



Der Nachwuchs des Turnvereins Hilpertsau.

Foto: privat

sie Kerzen in die Halle brachten zu dem Lied „Tragt in die Turnhalle ein Licht“. Das Licht soll Hoffnung und Freude bringen für alle Menschen in der Welt. Mit einem „Tanz am Tannenbaum“ erfreuten sieben Kleinkinder unter der Leitung von Kirsten Asal die Besucher. Mit verschiedenen Schritten und passenden Armbewegungen tanzten sie rund um den hell erleuchteten Weihnachtsbaum. Die Tanzgruppe von Sonja Krieg beteiligte sich mit zwei Auftritten am Programm. Sarah und Lucy brachten große Geschenke mit und zeigten auf „Rocking around the Christmastree“, dass es beim Fest der Liebe keinen Streit um die Geschenke geben sollte. Auch die Performance von Sonja und Sarah drückte tänzerisch das Miteinander aus, Formen und Farben wurden von der Musik „be mine“ von Offenbach vorgegeben. Dann wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen, die Karlheinz auf dem Akkordeon begleitete. Die jungen Turnerinnen und Turner, trainiert von Kathrin Wilke mit ihrem Team, hatten eine turnerische Choreografie inklusive Reifengymnastik rund um den Barren und auf der Bank einstudiert. Stimmungsvolle Musik brachte Johannes Weißbecher auf der Posaune in die Halle mit „Schneeflöckchen“ und „Leise rieselt der Schnee“. Sechs jugendliche Turnerinnen zeigten Turnen und Akrobatik am Boden, am Kasten und mit dem Sprungseil im Takt der Musik, trainiert von Leoni Hartwig und Jennifer Rhein-schmidt. Dann stimmte Karlheinz das Lied „Ich seh ihn“ an und der Nikolaus trat ein. Er begrüßte die Kinder und freute sich an den Gedichten, die ihm vorgetragen wurden. Der Nikolaus lobte Johannes Weißbecher und Marvin Fieting, die den Jugendtrainerschein erworben haben. Zum Schluss gab es dann für alle Vereinskinder und Geschwister noch ein kleines Geschenk vom Nikolaus.

Kolpingsfamilie
Lautenbach



Höchste Auszeichnung

Mit der höchsten Auszeichnung des Kolpingwerkes Diözesanverband Freiburg wurde der bisherige Vorstand der Kolpingsfamilie Lautenbach geehrt. Am Ende des festlichen Gottesdienstes im Rahmen des Kolpinggedenktales überreichte Julian Velte - Mitglied des Präsidiums des Diözesanverbandes Freiburg - dem langjährigen Vorstand Roland Rothenberger die Ehrennadel „Freiburger Münsterturm“.



Von links: Julian Velte (Diözesanleiter Freiburg), Markus Schiel (1. Vorstand Kolpingsfamilie Lautenbach), Roland Rothenberger.

Foto: privat

Roland Rothenberger erhielt diese Auszeichnung für seine herausragende und nachhaltige Mitarbeit in der Lautenbacher Kolpingsfamilie. Roland Rothenberger trat 1970 in die noch junge Kolpingsfamilie Lautenbach ein. Von Beginn an zeigte er ein starkes Engagement in der Kolpingsfamilie. So wirkte er an der Organisation und Durchführung der Familienfreizeit mit. In dieser Zeit gründete er auch die Gruppe Jungkolping, die er jahrzehntelang professionell leitete. Zeitgleich zu seinem Engagement als Jugendgruppenleiter hatte er das Amt des 2. Vorsitzenden inne. Im Jahr 1994 übernahm er dann das Amt des 1. Vorsitzenden. Roland Rothenberger konnte zu Beginn dieses Jahres das Amt des Vorsitzenden aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiterführen und übergab die Führung der Lautenbacher Kolpingsfamilie in jüngere Hände. Er steht der neuen Vorstandschaft weiterhin mit all seinem Wissen und Können - soweit es sein gesundheitlicher Zustand erlaubt - mit Rat und Tat zur Seite. Ohne sein unermüdliches Engagement über Jahrzehnte würde es diese Kolpingsfamilie schon lange nicht mehr geben. Während des anschließenden Frühschoppens im Kirchensaal überreichte der aktuelle Vorstand Markus Schiel zusammen mit Julian Velte Roland Rothenberger unter großem Beifall ein Präsent und Blumengebinde.

Freiwillige Feuerwehr
Obertsrot



Brezelwürfeln

Am Silvestertag ist es wieder so weit. Die Feuerwehr Gernsbach, Abteilung

Obertsrot, lädt die Bevölkerung zu ihrem traditionellen Brezelwürfeln ein. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr und findet im Feuerwehrhaus in der Ebersteinhalle statt. Wie schon die letzten Jahre findet wieder ein Pokalwürfeln statt. Die Abteilung Obertsrot freut sich auf Ihr Kommen.

Gesangverein Chor
„Uccelli Canori“ Reichental



Wintertraum

Einen wahrhaft traumhaften Abend erlebten die Besucher des Konzerts des Chors Uccelli Canori am 2. Dezember in Reichental. Schon beim Betreten der wundervoll dekorierten Festhalle fühlte man sich in eine bezaubernde Winterlandschaft versetzt. Doch spätestens bei den Klängen von "Amid the falling snow", "White is in the winter night" und "The first snow" war der Wintertraum perfekt. Mit unter anderem drei John-Rutter-Stücken: "Home is a special kind of feeling", "Blow, blow, thou winter wind" und "Jesus Child" zeigte der Chor sein ganzes Können, das Resultat harter Arbeit, Ausdauer und Geduld, vor allem von Seiten der Chorleiterin Gea Seyfarth während der siebenmonatigen Vorbereitung auf das Konzert. Weihnachtlich wurde es dann mit den Uccelli Kids. Der Kinderchor brachte mit "Der kleine Trommler", "Rudolph, the red-nosed reindeer" und "Jingle bells" mit viel Charme und Freude am Singen drei Klassiker auf die Bühne und verdiente sich damit den begeisterten Applaus des Publikums.



Der Chor Uccelli Canori gab ein rundum gelungenes Konzert in Reichental.

Foto: privat

Die Sängerin Ani Ohanyan brachte unter anderem zwei Lieder aus ihrer armenischen Heimat mit, die sie gekonnt als Solostücke darbot. Der Uccelli Canori sowie die Uccelli Kids wurden begleitet und hervorragend unterstützt von den Musikern Klaus-Martin Kühn (Klavier), Jonas Käshammer (Schlagzeug) und Roswitha Friedel (Querflöte). Dann gab es noch ein grandioses "Ave Maria" von G. Caccini, bevor zum Abschluss nochmal alle kleinen und großen Sänger/-innen auf der Bühne zusammenkamen, um den begeisterten Schlussapplaus des Publikums zu genießen. Mit stehenden Ovationen dankte das Publikum den Mitwirkenden für einen traumhaften Winterabend. Der Gesangverein freute sich über die zahlreichen Besucher und die Unterstützung der vielen fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Konzertabends beigetragen haben.

unter anderem auch darum, wie der Erlös des 750-Jahr-Festes vom Juli 2017 verwendet bzw. wieder in Scheuern gemeinnützig investiert werden soll. Das Wichtigste ist, dass der Dorfgemeinschaft-Verein weitergeführt werden soll, auch regelmäßige kleinere Events soll es geben. Als erstes Projekt soll die Verschönerung/Attraktivierung des Spielplatzes in Schul- bzw. Kindergartennähe realisiert werden. Eine Kontaktaufnahme mit der Stadt Gernsbach hierzu hat bereits stattgefunden. Die Vorstandschaft hat auch festgelegt, die Wünsche der Einwohnerschaft Scheuerns in weitere Maßnahmen einfließen zu lassen. Deshalb werden hier die Scheuerner Bürger/innen aufgerufen, dem Vorstand interessante gemeinnützige Projekte vorzuschlagen. Kontakt: mail@750-jahre-scheuern.de. Die Kontaktdaten der einzelnen Vorstandsmitglieder gibt es auf der Homepage www.750-jahre-scheuern.de. In der Mitgliederversammlung, voraussichtlich im März/April 2018, werden dann weitere Informationen gegeben. In einem Film wird dort auch auf das Jubiläumsjahr zurückgeblickt.

Abläufe ergeben sich Rituale, die den Kindern Spaß bereiten und Sicherheit geben. Anmeldung bei Nicole Reiser, Telefon 0176 47743580.

Kursangebote

Ab Januar starten wieder Kurse für jedes Alter und jede Lebenslage. Infos und Anmeldung unter Telefon 0179 9020481 oder schaefer.kathrin@arcor.de.

Mama-WORKOUT: für Mütter mit Babys - fördert die Interaktion und sorgt für mehr körperliche Energie und Balance. Kurs zehnmal montags ab 8. Januar von 9 bis 10 Uhr. 25 Euro für SVS-Mitglieder, 50 Euro für Nichtmitglieder.

Yoga-Schnupperkurs: Das Vinyasa Yoga ist ein Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet. Der Schnupperkurs findet sechsmal mittwochs ab 10. Januar von 20 bis 21 Uhr statt. 15 Euro für SVS-Mitglieder, 30 Euro für Nichtmitglieder.

Aqua-Fit: Schonendes und effektives Training für jedes Alter. Der Kurs findet zehnmal freitags ab 5. Januar von 19 bis 19.45 Uhr im MediClin statt. 50 Euro für SVS-Mitglieder, 70 Euro für Nichtmitglieder.

Schwimmkurse ab 4 Jahren: Die Kinder lernen mit Spiel und Spaß schwimmen, springen und tauchen und können das Frosch- oder Seepferdchenabzeichen erreichen.

1. Kurs: Wassergewöhnung ab vier Jahren, samstags von 15 bis 15.45 Uhr und sonntags von 15.30 bis 16.15 Uhr.
2. Kurs: Schwimmkurs ab fünf Jahren, samstags von 15.45 bis 16.30 Uhr und sonntags von 16.15 bis 17 Uhr. Beginn Kurs 1 und 2 am 13. Januar.
3. Kurs: Wassergewöhnung ab vier Jahren, samstags von 15.45 bis 16.30 Uhr, Beginn: 24. Februar. Jeder Kurs umfasst zehnmal 45 Minuten und findet im MediClin mit Schwimmlehrerin Brigitta Hausdorf statt. 120 Euro für SVS-Mitglie-

Scheuerner
Fasnachtsclub



Weihnachten am Sternen

Der Scheuerner Fasnachtsclub möchte nochmals auf "Weihnachten am Sternen" aufmerksam machen. Am Samstag, 16. Dezember, verwandelt sich die Bergkopfstraße wieder in einen kleinen feierlichen Weihnachtsmarkt. In gemütlicher Atmosphäre kann man kurz vor den Feiertagen Glühwein und Leckerer vom Grill genießen. Natürlich kommt auch wieder der Nikolaus vorbei. Los geht es um 18 Uhr. Der Scheuerner Fasnachtsclub freut sich auf viele Besucher.

Dorfgemeinschaft
750 Jahre Scheuern



Vereins-Aktivitäten

In seiner letzten Vorstandssitzung 2017 legte die Vorstandschaft die weiteren Vereinsaktivitäten fest. Dabei ging es

Sportverein
Staufenberg 1923



Weihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier des SVS findet am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr im Gasthaus "Sternen" statt.

Eltern-Kind-Turnen

Ab Januar startet wieder das Eltern-Kind-Turnen in der Staufenberghalle. Dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Kindern, sobald diese sich fortbewegen können, zum Singen, Spielen und Turnen. Auch Großeltern oder andere Bezugspersonen sind eingeladen, die Kinder beim Entdecken zu begleiten. Durch die wiederholenden

der, 130 Euro für Nichtmitglieder. Max. acht Kinder pro Kurs.

Babyschwimmen: Für Eltern mit ihren Säuglingen ab vier Monaten. Der Kurs umfasst fünfmal 30 Minuten und findet samstags von 15 bis 15.30 Uhr im MediClin statt. 60 Euro für SVS-Mitglieder, 65 Euro für Nichtmitglieder. Kurs-Start: 24. Februar.

Treffpunkt
Staufenberg



KidsBazar 2018

Der nächste "KidsBazar" findet am Samstag, 3. Februar, von 10.30 bis 13 Uhr in der Staufenberghalle statt. Möchten Sie gute erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen etc. verkaufen, dann sollten Sie sich den Montag, 18.

Dezember, schon einmal vormerken. An diesem Tag können Sie sich ab 18 Uhr unter www.easy-basar.de als Verkäufer registrieren lassen und sich einen der begrenzten Verkäuferplätze sichern. Ganz bequem von zu Hause erfassen Sie ihre Verkaufsartikel, etikettieren sie und bringen uns die Ware. Wir verkaufen und rechnen mit Ihnen ab. Weitere Informationen für Verkäufer und Käufer finden Sie ab sofort unter: www.treffpunkt-staufenberg.de. Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an: 0171/4951302 (Katrin Kathan) oder schicken eine Mail an: kids-bazar.staufenberg@web.de

Hüttenzauber 2018

Am Freitag, 5. Januar, ist es wieder so weit. Glühwein- und Racletteduft wehen über den Dorfplatz. Um 17 Uhr startet der Hüttenzauber 2018 und der steht

bekanntermaßen für Gemütlichkeit und Geselligkeit. Der Staufenberger Dorfplatz und Casamir werden dabei zum Ort, an dem man verweilen, sich aufwärmen, Freunde treffen und ausgewählte Leckereien genießen kann. Neben den einmaligen und zeitlich begrenzten Geschmackserlebnissen werden Sie in der Hütte in diesem Jahr von Rolf Kohler mit altbekannten Schlagern verzaubert.

Sein großes Repertoire lässt keine Wünsche offen und lädt zum Mitsingen ein. Bei Glühwein oder Punsch an der Brettl-Bar oder am offenen Feuer können Sie Ihren Freunden und Bekannten ein gutes neues Jahr wünschen und gemeinsam Pläne für 2018 schmieden. Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlich eingeladen, ein paar schöne Stunden auf dem Dorfplatz zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Freitag, 15. Dezember
17 Uhr Hauskreis, Telefon 07225 2125

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst,
dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc
(rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg
Donnerstag, 14. Dezember
19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, R. Peuker

Samstag, 16. Dezember
11 bis 15 Uhr Probe Krippenspiel,
Staufenberghalle, J. Bender

Sonntag, 17. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkafee,
Pauluskirche, Prädikant Schneider

Dienstag, 19. Dezember
19.30 Uhr Probe Paulus-Chor,
Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 20. Dezember
9 Uhr Fit im Alltag, Paulus-Saal, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker
16.30 Uhr Adventandacht in der Kirche
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach
Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten
Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30
Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember
15.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

Freitag, 15. Dezember
18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Samstag, 16. Dezember
19 Uhr Konzert "Camerata Vocale" in
St. Jakob

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent
10 Uhr "Der etwas andere Gottes-
dienst", Pfarrerin Susanne Schneider-
Riede mit dem Chor St. Jakob, parallel
Kindergottesdienst

Mittwoch, 20. Dezember
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21. Dezember
9.30 Uhr Krabbelgruppe
18.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
in der MediClin, Langer Weg, Pfarrerin
Susanne Schneider-Riede

„Der etwas andere Gottesdienst“

Wie bereits viele Jahre zuvor, so wird auch in dieser Adventszeit wieder „Der etwas andere Gottesdienst“ in der St. Jakobskirche Gernsbach gefeiert. Das Team um Pfarrerin Schneider-Riede bereitet den Gottesdienst vor. Das Thema in diesem Jahr: „Ein Traummann.“ Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Am 3. Advent, um 10 Uhr in St. Jakobskirche.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstr. 55, Tel. 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten
Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:
Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:
Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.
Außer am Dienstag, 19. Dezember

Adventsangebot für Familien
Hast du Töne ... - eine Orgelgeschichte
im Advent. Am Samstag, 16. Dezember,

um 15 Uhr in der Herz-Jesu Kirche in Obertsrot. Herzlich eingeladen sind alle Familien zu einer besonderen Stunde im Advent, bei der es manches zu entdecken und zu hören gibt.

Susanne Floss, Gemeindefereferentin
Jonas Großmann, Organist

Im Überblick

Weihnachtsgottesdienste, Busfeiern und Beichtgelegenheiten finden Sie im Pfarrblatt welches in den Kirchen ausliegt oder Homepage: www.kath-gernsbach.de

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 16. Dezember

17.45 Uhr Beichtgelegenheit,
Pfarrer Rösch
18.30 Uhr heilige Messe

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus,
Kornhausstraße 28
17 Uhr adventliches Konzert der Musikschule

Dienstag, 19. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit,
Pfarrer Keller
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

8.45 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 20. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit, Pfarrer Keller

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 15. Dezember

6 Uhr heilige Messe als Rorategottesdienst, anschließend Frühstück im Bernhardusheim.

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

10 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrer Keller

10.30 Uhr heilige Messe mitgestaltet von der kfd Obertsrot-Hilpertsau anlässlich des 100-jährigen Bestehens, anschließend Feier im Bernhardusheim und "Eine Welt-Verkauf"

Montag, 18. Dezember

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Bußgottesdienst



Foto: vschlichting - iStock/Thinkstock

Mittwoch, 20. Dezember

14.30 Uhr heilige Messe als Seniorengottesdienst im Bernhardusheim, anschließend Kaffee und Kuchen.

Abholservice Horst Hartmann, Telefon 50429. Anmelden kann man sich auch im Pfarramt unter Telefon 995790.

Donnerstag, 21. Dezember

10.30 Uhr ökumenische Wort-Gottesfeier mit der Grundschule Hilpertsau

Vortrag "Straßenkinderprojekt Flau"

Am Freitag, 15. Dezember, um 19 Uhr zeigt Schwester Denise Bilder und gibt Infos zum Straßenkinderprojekt Flau in Recife/Brasilien im Bernhardusheim. Die Lage für Straßenkinder in Brasilien hat sich durch die Amtsenthebung der demokratisch gewählten Präsidentin dramatisch verschlechtert. Schwester Denise ist auf Einladung einer Familie aus Bermersbach in Deutschland.

Weiter Infos bei Rudolf Winkelhorst, Telefon 67974.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 17. Dezember - 3. Advent

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 21. Dezember

18 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrer Keller
18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 17. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Gaggenau

Dienstag, 19. Dezember

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 20. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 11. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.35 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 14. Januar

10 Uhr öffentlicher Vortrag
10.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 14. Dezember

15 Uhr Senioren-Adventsfeier im Gasthof Waldhorn in Gausbach

Sonntag, 17. Dezember

10 Uhr Ich und Du - Familiengottesdienst im Stall in Reichental musikalisch umrahmt vom Lobpreischor, Pfarrerin M. Eger, Kollekte: Brot für die Welt

Dienstag, 19. Dezember

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon 1434, Marlies Fritz
17 Uhr Probe Krippenspiel in Forbach

Mittwoch, 20. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach ■